

Greetsiel

Eintritt	: Kostenlos (Der Ort selbst, ansonsten kostet alles Geld)
Parkplätze	: Kostenpflichtig
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Kopfsteinpflaster, Pflaster, Asphalt, Treppen
Rollatoreignung	: Ja (Bedingt, Kopfsteinpflaster)
Rastmöglichkeiten	: Sehr regelmäßig vorhanden
Notfalltafeln	: Häufig vorhanden.

Egal, wem ich erzählt habe, dass ich nach Norddeich fahren wollte, wurde mir fast reflexartig „Greetsiel“ ans Herz gelegt, das müsse man unbedingt mal gesehen haben! Nun denn, von Norddeich aus sind es nur wenige Kilometer.

Ich weiß ja nicht, ob unser Besuchstag ein besonderer Tag dort war oder ob der Donnerstag ein ganz normaler Tag war, jedenfalls waren sämtliche Parkplätze bereits kurz nach dem Mittag nicht nur voll sondern überfüllt. Erst nach mehrmaligen Herumkurven und sich dann strategisch auf die Lauer nach „Wegfahrern“ zu legen hat bewirkt, dass wir einen der raren, kostenpflichtigen Parkplätze ergatterten konnten. Bereits hinter dem Parkplatz wurde ich den Verdacht nicht los, dass dieser Dörfchen touristisch komplett ausgeschlachtet wurde und dieser Verdacht hat sich dann auch leider bestätigt. Der Hafengebiete war architektonisch wirklich sehr pittoresk und das maritime Flair, das ich in Norddeich vermisst habe, konnte man hier wenigstens erahnen, aber in den hübschen Häusern haben sich unzählige Ramsch- und Souvenirläden, abwechselnd mit Cafés, Eiscafés, Restaurants, Fischbuden etc. eingenistet, die in meinen Augen auch viel zu übertriebene Sachen zum Kaufen und Essen anbieten, aber das liegt ja im Auge des Betrachters. Den vollen Parkplätzen entsprechend wälzten sich auch Touristenmassen durch den Hafengebiete und die Gassen, gepaart mit Radfahrer und auch so manchem Auto. Einen Tisch am Restaurant zu bekommen war absoluter Glückssache und selbst dann wurden wir von Straßenmusikern (Drehorgel/Akkordeon) in sehr hoher Lautstärke mit mehr oder weniger (eher weniger) maritimen Liedgut beschallt, so dass man kaum ein Wort wechseln konnte. Leider. Ohne diese Massen an Menschen sicherlich ein lohnendes Ausflugsziel.